

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer <input style="width: 300px;" type="text"/>		
An das Finanzamt			
4	<input style="width: 600px;" type="text"/>		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input style="width: 600px;" type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width: 150px;" type="text"/>		
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann / Lebenspartner(in) A nach dem LPartG *)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 150px;" type="text"/> *) Bitte Anleitung beachten.		
8	Name <input style="width: 250px;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/>
9	Vorname <input style="width: 250px;" type="text"/>		
10	Titel, akademischer Grad <input style="width: 250px;" type="text"/>		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width: 250px;" type="text"/>		
12	Hausnummer <input style="width: 50px;" type="text"/> Hausnummerzusatz <input style="width: 50px;" type="text"/> Adressergänzung <input style="width: 100px;" type="text"/>		
13	Postleitzahl <input style="width: 50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width: 250px;" type="text"/>	
14	Ausgeübter Beruf <input style="width: 250px;" type="text"/>		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem <input style="width: 80px;" type="text"/>	Verwitwet seit dem <input style="width: 80px;" type="text"/>	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem <input style="width: 80px;" type="text"/>
	Dauernd getrennt lebend seit dem <input style="width: 80px;" type="text"/>		
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B nach dem LPartG			
16	IdNr. <input style="width: 150px;" type="text"/>		
17	Name <input style="width: 250px;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/>
18	Vorname <input style="width: 250px;" type="text"/>		
19	Titel, akademischer Grad <input style="width: 250px;" type="text"/>		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
20	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) <input style="width: 250px;" type="text"/>		
21	Hausnummer <input style="width: 50px;" type="text"/> Hausnummerzusatz <input style="width: 50px;" type="text"/> Adressergänzung <input style="width: 100px;" type="text"/>		
22	Postleitzahl <input style="width: 50px;" type="text"/>	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) <input style="width: 250px;" type="text"/>	
23	Ausgeübter Beruf <input style="width: 250px;" type="text"/>		
Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
25	IBAN <input style="width: 250px;" type="text"/>		
26	BIC <input style="width: 250px;" type="text"/>		
27	Geldinstitut und Ort <input style="width: 250px;" type="text"/>		
28	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input style="width: 150px;" type="text"/>

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

Sonderausgaben**52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

Renten

102

%

101

Dauernde
Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

Ausgleichszahlungen im Rahmen des
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den

- geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer
aufgehobenen Lebenspartnerschaft
- dauernd getrennt lebenden Ehegatten /
Lebenspartner

IdNr. der unterstützten Person

117

116

In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl.
Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-
Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

118

EUR

Davon entfallen auf Kranken-
versicherungsbeiträge mit
Anspruch auf Krankengeld

119

2014 gezahlt
EUR2014 erstattet
EUR**Kirchensteuer** (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltung-
steuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

200

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den
Zeilen 49 bis 56)**lt. Bestätigungen
EURlt. Nachweis Betriebsfinanzamt
EUR

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

123

124

in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger
im EU- / EWR-Ausland

125

126

- an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten
elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden
(ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A
EUREhefrau /
Lebenspartner(in) B
EUR

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

202

203

- an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

204

205

- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

206

207

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-
stock) einer Stiftung**2014 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen /
lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)

208

209

2014 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektro-
nisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne
Beträge in Zeile 52)

210

211

in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger
im EU- / EWR-Ausland

218

219

Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2014
berücksichtigt werden

212

213

2014 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

Außergewöhnliche Belastungen**53****Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	stpf. Person / Ehemann / Lebens- partner(in) A	12	14	18	1 = Ja	56
62	hinterblieben	16	1 = Ja	blind / ständig hilflos	20	1 = Ja
	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
63	Ehefrau / Lebens- partner(in) B	13	15	19	1 = Ja	57
64	hinterblieben	17	1 = Ja	blind / ständig hilflos	21	1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner WohnungErstmalige Beantragung /
Änderung (Nachweis ist einzureichen)

65	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Name anderer Pflegeperson(en)
66		

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

	Art der Belastung	Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67			
68		+	+
69	Summe der Zeilen 67 und 68	63	64

Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht abzugsfähigen Pflegeleistungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in den Zeilen 67 und 68 enthaltenen Aufwendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragen (Aufwendungen abzüglich Erstattungen)

77

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**18****Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71		202

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

	Art der Tätigkeit	
72		207

– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

	Art der Aufwendungen	
73		210

– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in den Zeilen 67 und 68 berücksichtigt); das in den Zeilen 67 und 68 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegegeld

	Art der Aufwendungen	
74		213

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

	Art der Aufwendungen	
75		214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 70 bis 75:

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

Anzahl der weiteren Personen

	Name, Vorname, Geburtsdatum	223
76		
77		

Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 70 bis 75:

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 70 bis 75 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

78		221	%
----	--	-----	---

Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 70 bis 75:

Es wurde 2014 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

stpf. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) AEhefrau /
Lebenspartner(in) B

79		219	1 = Ja	220	1 = Ja
----	--	-----	--------	-----	--------

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

80	Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2010 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).
----	--

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

	Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts- erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	Abzugsbetrag EUR
81		151

Sonstige Angaben und Anträge

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)

91

92 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2013 festgestellt für ☐ stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A ☐ Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2013

93 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2014 soll folgender Gesamtbetrag nach 2013 zurückgetragen werden EUR EUR

94 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 bis 29 der Anlage N eingetragen) 120 EUR 121 EUR

Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:

95 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen (Der Antrag auf Aufteilung des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 52 der Anlage Kind, der Antrag auf Aufteilung bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.). 222 ☐ 1 = Ja

Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2014:

96 Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A vom bis
97 Ehefrau / Lebenspartner(in) B

98 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 96 und / oder 97 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte einreichen.) 122 EUR

99 In Zeile 98 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 EUR

100 Mir gehörte im Zeitpunkt der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht (Wegzug) eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer Kapitalgesellschaft / Genossenschaft 171 ☐ 1 = Ja 172 ☐ 1 = Ja

Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:

101 Es wird für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen beantragt, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden. Antragsteller: 130 ☐ 1 = stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A
2 = Ehefrau / Lebenspartner(in) B
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
102 ☐ lt. „Bescheinigung EU / EWR“ (bitte einreichen) ☐ lt. „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ (bitte einreichen)

103 Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“) 124 EUR 129 EUR

104 In Zeile 103 enthaltene Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden 131 EUR 133 EUR

105 In Zeile 103 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 EUR

Nur bei im EU- / EWR-Ausland oder in der Schweiz lebenden Ehegatten / Lebenspartnern:

106 ☐ Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist einzureichen (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“).
Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten / Lebenspartner sind in Zeile 103 enthalten.

Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:

107 ☐ Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist einzureichen.

Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 11 bis 13) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

108

109 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland? 116 ☐ 1 = Ja 2 = Nein 117 ☐ 1 = Ja 2 = Nein

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und § 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

110 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.